

Niederschrift

über die 31. öffentliche Sitzung
des Ortsbeirates Südstadt
am **Dienstag, 2. April 2019, 19:00 Uhr**
in der Friedrich-Wöhler-Schule, Kassel

16. April 2019
1 von 4

Anwesende:

Mitglieder

Kerstin Saric, Ortsvorsteherin, B90/Grüne
Jutta Gonnermann, 1. stellvertretende Ortsvorsteherin, CDU
Dorothea Bärbel Bergmann, 2. stellvertretende Ortsvorsteherin, SPD
Ulrike Brunnengräber, Mitglied, B90/Grüne
Diethelm Class, Mitglied, B90/Grüne
Thomas Geiser, Mitglied, CDU
Heinz Körner, Mitglied, SPD
Grazina Macikiene, Mitglied, SPD

Schriftführung

Ljubica Lenz

Magistrat/Verwaltung

Anne Grimm, Straßenverkehrs- und Tiefbauamt

Weitere Teilnehmer/-innen

Isolde Woldrich, Naturheilverein

Tagesordnung:

1. Radverkehrskonzept Kassel 2030
2. Wegeverbindung zwischen Naturheilverein und Lebensmittelmarkt
Frankfurter Straße 114 - 120
3. Vergabe von Dispositionsmitteln
4. Mitteilungen

Frau Saric eröffnet die heutige Sitzung um 19.00 Uhr und begrüßt alle Anwesenden.

Sie stellt die fristgerechte Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Einwände gegen die letzte Niederschrift werden nicht vorgebracht.

Sodann findet eine Bürgerfragestunde statt.

Anschließend leitet die Ortsvorsteherin in die TO ein.

1. Radverkehrskonzept Kassel 2030

Einleitend führt Frau Saric aus, bezüglich anstehender Thematik fand eine öffentliche Anhörung am 18.03.19 statt, an der einige Ortsbeiratsmitglieder teilgenommen haben.

Heute möchte Frau Grimm von der Stadt Kassel (Radverkehrsbeauftragte) nochmals das Radverkehrskonzept dem Ortsbeirat vorstellen.

Frau Grimm berichtet vorab, dass seit Februar alle Träger öffentlicher Belange mit einbezogen sind bei dem o. g. Radverkehrskonzept und Musterlösungen für den Radverkehr entwickelt worden sind. Sie erklärt weiter, dass es bei diesen darum geht, beispielsweise Schadstoffe zu reduzieren, Staus zu verhindern, öffentliche Mängel zu finden und für diese Lösungen zu finden.

Anhand der folgenden und ausführlichen Präsentation erläutert Frau Grimm das entwickelte Radverkehrskonzept Kassel 2030.

So nimmt sie inhaltlich Bezug auf:

- Die Hintergründe
- Die Bestandteile
- Die Ziele
- Den Flächenbedarf
- Die Sicherheit
- Die Luftqualität gegenwärtig und die gewünschte Verringerung von Schadstoffen
- Den Lärm – gegenwärtig und die erwünschte Lärmverringernug
- Den Energiebedarf
- Die Infrastruktur, Service und Öffentlichkeitsarbeit
- Zum Zeitplan – Projektstart 2017 –
- Zu den umfangreichen Beteiligungen, beispielsweise Bürgerveranstaltungen, Kinder- und Jugendbeteiligungen, öffentliche Träger usw.

Frau Grimm berichtet weiter, dass abschließend 2019 ein Abschlussbericht erfolge und bis 24.06.19 soll der Beschluss dem Magistrat vorliegen.

Danach folgt eine Diskussion und der OBR stellt Fragen zu dem entwickelten Radfahrkonzept Kassel 2030.

3 von 4

Dabei wird u. a. klargestellt, dass diese entwickelten Musterlösungen für den Radverkehr noch keine konkreten Planungen seien, dennoch sollen diese auf die gesamte Stadt übertragen werden, denn nicht alle Straßen konnten zur Radplanung untersucht werden.

Anhand verschiedener vorgesehener Musterlösungen für das zukünftige Radkonzept 2030 führt Frau Grimm Lösungsmöglichkeiten für den Radverkehr verschiedener Straßen in Kassel an, beispielsweise Regelungen bei Einbahnstraßen durch Markierungen, Piktogrammen oder auch teilweise durch eine Verengung der Straßen zur Sicherheit der Fahrradfahrer.

Zu den angeführten Beispielen werden Fragen und Anmerkungen ausführlich erörtert und geklärt.

Abschließend fasst der OBR Südstadt folgenden Beschluss:

Der OBR Südstadt begrüßt die Ziele des Radverkehrskonzeptes der Stadt Kassel 2030, das einen deutlichen Anstieg des Anteils an Radfahrern bis 2030 anstrebt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

2. Wegeverbindung zwischen Naturheilverein und Lebensmittelmarkt Frankfurter Straße 114 - 120

Zur o. g. Thematik, mit der sich der OBR seit geraumer Zeit beschäftigt, erklärt Frau Saric, sie habe nochmals wegen der gewünschten Wegeverbindung Kontakt mit dem Umwelt- und Gartenamt aufgenommen. Auch ist heute als Vorsitzende des Naturheilsvereins, Frau Woldrich, zugegen, die sich zu der gegenwärtigen, für die Bürger nicht zufriedenstellende Sachlage wegen der immer noch nicht wiederhergestellten Wegeverbindung äußert.

Die jüngsten Informationen werden erörtert, die im Raum stehenden Fragen und Fehler werden geklärt und diskutiert. Die Bürger und der OBR wollen die Wiederherstellung der o. g. Wegeverbindung nach wie vor und stehen weiterhin dafür ein.

Es ergeht folgender Beschluss:

Der OBR Südstadt fordert den Magistrat der Stadt Kassel auf, den Fußweg im pomologischen Garten von der Gartenanlage Naturheilverein Südwest, Hauptweg, zum Lebensmittelmarkt Frankfurter Straße 114-120 so zu

ertüchtigen, dass ein gefahrloses Begehen zu Fuß oder mit Rollatoren und Rollstühlen möglich ist.

4 von 4

Diese Maßnahme ist bereits in einem Ortstermin mit einem Mitarbeiter des Umwelt- und Gartenamtes und der Ortsvorsteherin erörtert worden.

Der OBR Südstadt vergibt hierfür aus seinen Dispositionsmitteln zur Erhaltung von Grünanlagen 1.000,00 Euro.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 1 Enthaltung(en)

3. Vergabe von Dispositionsmitteln

Nach Erörterung der Dispositionsmittelbestände und Anliegen fasst der OBR folgenden Beschluss:

Der OBR Südstadt stellt aus seinen Dispositionsmitteln zur Erhaltung der örtlichen Gemeinschaft den Galerien Rasch für das Seminar Arnold Bode 250,00 zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

4. Mitteilungen

- Tag der Erde
Information an die Anwohner wegen des Parkens an diesem Tag (Verteilung von Handzetteln)
- Einweihung der Dreifelder-Sporthalle
- Uni Magazin
- Gemeinsamer Antrag SPD + Grüne

Nächster Termin: 07.05.19

Ende der Sitzung: 20:50 Uhr

Kerstin Saric
Ortsvorsteherin

Ljubica Lenz
Schriftführerin